

Protokoll

über die am 30. Oktober 1912 abgehal-
tenen Landtags- Eröffnungs- Sitzung.
Ablaufende war der wegen Krankheit
unfähig gewordene Abg. Lenz, Sint.

- I. Der heutige Regierungskommissär fptl. Ra-
binerstrat v. Dr. von Mainz wünscht das
Gesetz über den Dienstleistungspflichtigen
Landtag für den Präsidenten
und künftige Tagesordnung einzuführen.
- II. Nach dem Bericht des Oberstaatssekretärs
Abg. Kaiser würden es das Landtags-
Gesetz vorseh: als Präsidium Täti-
tätsrat Dr. A. Häder mit 13 Stimmen,
als Regierungspräsident Fritz Walther mit
10 Stimmen, als Vizepräsidenten Paul
Wolffinger mit 9 im Oberstaats-
sekretär mit 13 Stimmen.
- III. Auf Übereinconsen des Regierungsrates wird
dem vorigenmaßlich Präsidenten mitte-
llicher Würde sein, dass der heutige
fptl. Rabbinerstrat v. Dr. von Mainz
königlich sein 60. Geburtstag erfüllt
und von vorigem Jahr seines be-
sonderen Tätigkeits Dienstleistung
dem vorigenmaßen Fünfzehn nicht
insfern Landtag mit Erfolg ver-
wirklicht habe. Unter Erfüllung sei-
fall der Abgaudaten bringt der
Präsident dem heutigen Jubilar die

Glink - mit Zusammensetzung des Landes
kriegs der sind seines in Hoffnung
an, das der ihrer Regierungsschafft
seine wissenschaftliche Arbeitshilfe zum
Büro des Landes aufzunehmen in
einer eigenen Schafft vertragt wurde.

I. der ganze Tag: Domäne übernahm

als Regierungsschafft:

Was finanziert für das Jahr 1913,
ein Jahrzehnt später wiederholung
von Linienposten für den
Hinterland, ein Jahrzehnt nicht von
Zahlungen der Postverwaltung vom
27. Mai 1852 erneut nicht mehr zu
finden, ein Jahrzehnt nicht von
Zahlungen der Postverwaltung vom
27. Mai 1852 erneut nicht mehr zu
finden.

I. In die Finanzkasse müssen gesetzt:
Täglich mit 11, Malfar mit 11, Zwei
zehn mit 10, Margar frz. Jaf. mit
9 und Zehn mit 7 Pfennig.

König, 30. Oktober 1912

X
Feger

Generalamt in der

Indienst

Litau 18/XI/912 für alle Maarden

z. f. Landtagspraktiken

N. 2878 29. 1912.
Reg.

Landtagspraktiken 1912

e-archiv!!!